

Walter Muschg

*Die Zerstörung
der deutschen Literatur
und andere Essays*

*Herausgegeben
von Julian Schütt und
Winfried Stephan*

*Mit einem Nachwort
von Julian Schütt*

Diogenes

Inhalt

Erster Teil – Die Zerstörung der deutschen Literatur

- Vorwort 9
- Die Zerstörung der deutschen Literatur 19
- Ein Augenzeuge 53
Oskar Loerkes Tagebücher
- Ein Opfer 76
Ernst Barlachs Briefe
- Ein Flüchtling 99
Alfred Döblins Bekehrung
- Sonnenuntergang 126
Die letzten Tage Gerhart Hauptmanns
- Josef Weinhebers Glück und Ende 138
- Der Ptolemäer 157
Abschied von Gottfried Benn
- Der Ruhm Franz Kafkas 179
- Zerschwatzte Dichtung 192
- Josef Nadlers Literaturgeschichte 207

Zweiter Teil – Ausgewählte Essays

- Deutschland ist Hamlet 227
- Goethes Glaube an das Dämonische 254
- Wiederholte Pubertät 285
Über Goethe
- Schiller ohne Wilhelm Tell 312

Der metallne Mund	338
<i>Zur Erinnerung an Schillers Tod</i>	
Der Zauberer Jean Paul	345
Die Seherin Annette von Droste	366
Worte zu Ehren Jeremias Gotthelfs	406
Das Farbenspiel von Stifters Melancholie	417
Die Landschaft Stifters	445
Bachofens Sprachkunst	464
Umriß eines Gottfried-Keller-Porträts	479
Gottfried Keller – Das Tagebuch und das Traumbuch	546
Freud als Schriftsteller	556
Psychoanalyse und Literaturwissenschaft	596
Von Trakl zu Brecht	621
Trakl und Hofmannsthal	693
Franz Kafka – Der Künstler	712
Über Franz Kafka	738
Else Lasker-Schüler	746
Der Dichter Ernst Barlach	776
Alfred Döblin heute	803
Hans Henny Jahnn	811
Karl Kraus – Die letzten Tage der Menschheit	872
Der Lyriker Bertolt Brecht	893
Abtransport der Sphinx	921
Nachwort	929
<i>von Julian Schütt</i>	
Nachweis	941
Namenregister	945